

Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 46/2019

Veröffentlicht am: 04.09.2019

Zweite Änderung vom 15. Juli 2019

Zweite Änderung vom 15. Juli 2019 der Prüfungsordnung für den Studiengang „Volkswirtschaftslehre / Economics“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 14. Juli 2017 (Amt. Mit. 62/2017) in der Fassung vom 11. Juli 2018 (Amt. Mit. 35/2018)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I Nr. 22/2009, S. 666, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. 482), am 15. Juli 2019 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

1. § 6 wird wie folgt geändert:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre / Economics“ gliedert sich in die Studienbereiche Einführungsbereich VWL, Basisbereich VWL, Basisbereich BWL, Bereich Rechtswissenschaften, Methodenbereich, Aufbaubereich VWL, Vertiefungsbereich Institutionenökonomie, Profildbereich Interdisziplinär, Profildbereich Recht und Ökonomie, Profildbereich Nachhaltigkeit, Profildbereich BWL: Accounting and Finance, Profildbereich BWL: Marktorientierte Unternehmensführung, Profildbereich BWL: Informations- und Innovationsmanagement sowie den Abschlussbereich.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF]/ Wahlpflicht [WP]	Leistungs- punkte	Erläuterung
Einführungsbereich VWL		12	
Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL	PF	6	
Einführung in die VWL	PF	6	
Basisbereich VWL		18	
Mikroökonomie I	PF	6	
Makroökonomie I	PF	6	
Einführung in die Institutionenökonomie	PF	6	
Basisbereich BWL		18	
Basismodule der BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	18	
Bereich Rechtswissenschaften		6	
Öffentliches Recht (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Zivilrecht (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	

Methodenbereich		30	
Mathematik (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	PF	6	
Deskriptive Statistik (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	PF	6	
Empirische Wirtschaftsforschung	PF	6	
Induktive Statistik (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	PF	6	
Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik	PF	6	
Aufbaubereich VWL		30	
Wirtschaftspolitik	PF	6	
Grundlagen der Finanzwissenschaft	PF	6	
International Economics	PF	6	
Microeconomics II	PF	6	
Macroeconomics II	PF	6	
Vertiefungsbereich Institutionenökonomie		30	
Angewandte Institutionenökonomie	WP	6	
Development Economics: An Introduction	WP	6	
Einführung in Law and Economics	WP	6	
Institutionenökonomie Ausland	WP	6	
Markets and Organizations	WP	6	
Umweltökonomik	WP	6	
Wettbewerb und Regulierung	WP	6	
Importmodul zu BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Seminar Institutionenökonomie a	PF	6	
Seminar Institutionenökonomie b	PF	6	
Seminar Institutionenökonomie c	WP	6	
Profilbereich Interdisziplinär		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen
Interdisziplinäre Module (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	0-24	
Interdisziplinäres Modul Ausland I (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Module der BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	0-12	
Schlüsselqualifikationen (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Wirtschaftsenglisch (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Profilbereich Recht und Ökonomie		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen
Einführung in Law and Economics	WP	6	1 von 2
Wettbewerb und Regulierung	WP	6	
Module der Rechtswissenschaften (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	18	
Profilbereich Nachhaltigkeit		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen
Development Economics: An Introduction	WP	6	
Umweltökonomik	WP	6	
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit a	WP	6	
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit b	WP	6	
Module gemäß Anlage 3 Importmodulliste	WP	0-18	
Profilbereich BWL: Accounting and Finance		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen*
Vertiefungsmodul der BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	18-24	

Schlüsselqualifikationen (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Profilbereich BWL: Marktorientierte Unternehmensführung		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen**
Vertiefungsmodule der BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	18-24	
Schlüsselqualifikationen (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Profilbereich BWL: Informations- und Innovationsmanagement		0 oder 24	Es ist ein Profilbereich zu wählen***
Vertiefungsmodule der BWL (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	18-24	
Schlüsselqualifikationen (gemäß Anlage 3 Importmodulliste)	WP	6	
Abschlussbereich		12	
Bachelorarbeit	PF	12	
Summe		180	

* Bei Wahl des Profilbereichs BWL: Accounting and Finance wird empfohlen, im Basisbereich BWL mindestens drei der vier Module „Buchführung und Abschluss“, „Entscheidung, Finanzierung und Investition“, „Jahresabschluss“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“ absolviert zu haben.

** Bei Wahl des Profilbereichs BWL: Marktorientierte Unternehmensführung wird empfohlen, im Basisbereich BWL die Module „Absatzwirtschaft“, „Unternehmensführung“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“ absolviert zu haben.

*** Bei Wahl des Profilbereichs BWL: Informations- und Innovationsmanagement wird empfohlen, im Basisbereich BWL die Module „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“, „Unternehmensführung“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“ absolviert zu haben.

(3) Die Module im Einführungsbereich Volkswirtschaftslehre führen die Studierenden in problemorientierter Weise an volkswirtschaftliche Fragestellungen heran. Die Studierenden können nach Abschluss dieser Module grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre erläutern.

(4) Die Basismodule Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre vermitteln den Studierenden breite wirtschaftswissenschaftliche Basiskenntnisse, Basisfähigkeiten und -fertigkeiten, die die Grundlage für ein erfolgreiches Absolvieren der vertiefenden Module, der Bachelorarbeit und ein nachfolgendes wirtschaftswissenschaftliches Masterstudium bilden. Sie sind darüber hinaus unmittelbar berufsqualifizierend, da sie die wirtschaftswissenschaftliche Fachsprache sowie für den Berufseinstieg notwendige Grundfertigkeiten vermitteln.

(5) Im Basisbereich Rechtswissenschaften erwerben die Studierenden Grundkenntnisse im öffentlichen oder privaten Recht.

(6) Im Methodenbereich wird der Bedeutung der empirischen Forschung in der volkswirtschaftlichen Praxis sowie der angestrebten mathematischen und analytischen Methodenkompetenz Rechnung getragen. Darüber hinaus soll die Kompetenz erworben werden, sich auch kritisch mit dem eigenen Fach auseinanderzusetzen.

(7) Im Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre vertiefen die Studierenden ihre Einblicke in die wesentlichen Aspekte der volkswirtschaftlichen Theorie und Politik.

(8) In den Vertiefungsmodulen zur Institutionenökonomie soll ein vertieftes Verständnis der verschiedenen institutionenökonomischen Ansätze vermittelt werden. Besonderer Wert wird dabei auf ihre Anwendung in verschiedenen ökonomischen Teildisziplinen und wirtschaftspolitischen Anwendungszusammenhängen gelegt. In den beiden verpflichtenden Seminaren sollen grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten entwickelt werden, was auch der Vorbereitung für die Bachelorarbeit dient. In diesen Vertiefungsmodulen zeigt sich das besondere Profil der Volkswirtschaftslehre in Marburg.

(9) Der Profildbereich Interdisziplinär dient der Förderung der allgemeinen Arbeitsmarktbefähigung der Studierenden. Während im Modul „Schlüsselqualifikationen“ ein reflektierter und gezielter Erwerb von Soft Skills im Vordergrund steht, sollen die interdisziplinären Module die Fähigkeit der Studierenden stärken, aus der eigenen Fachkultur heraus andere Kulturen, deren Normen und Werte, Ziel- und Ordnungsvorstellungen, Institutionen und Geschichte verstehen zu können und dadurch überfachliche Problemlösungskompetenzen zu entwickeln. Darüber hinaus soll den Studierenden die Fähigkeit zur Verknüpfung wirtschaftswissenschaftlicher Lehrinhalte mit den Fragen und Methoden von Nachbardisziplinen vermittelt werden. Eine Profilbildung und Förderung der allgemeinen Arbeitsmarktbefähigung ist auch durch das Absolvieren weiterer Module aus dem Bachelorstudiengang BWL möglich.

(10) Der Profildbereich „Recht und Ökonomie“ dient der Förderung des interdisziplinären Verständnisses zwischen der Rechtswissenschaft und der Ökonomie. Den Studierenden der VWL wird damit die Befähigung vermittelt, zum einen ein vertieftes Basiswissen in einzelnen Rechtsbereichen zu erwerben und zum anderen die Grundlagen der ökonomischen Analyse von rechtlichen Regeln und Regulierungen zu erlernen und auf rechtliche Problemstellungen anzuwenden.

(11) Der Profildbereich Nachhaltigkeit vermittelt den Studierenden ein tiefergehendes Verständnis von Nachhaltigkeit aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln. Dies soll die Fähigkeit der Studierenden stärken, eine ganzheitliche Sicht auf Probleme der Nachhaltigkeit einzunehmen und überfachliche Problemlösungskompetenzen zu entwickeln.

(12) Der Profildbereich BWL: Accounting and Finance vermittelt den Studierenden tiefergehende Anwendungskompetenzen in Accounting and Finance sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich der internen und externen Rechnungslegung sowie der Entscheidungs- und Investitionstheorie.

(13) Der Profildbereich BWL: Marktorientierte Unternehmensführung vermittelt den Studierenden tiefergehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich des market-based view auf Unternehmen.

(14) Der Profildbereich BWL: Informations- und Innovationsmanagement vermittelt den Studierenden tiefergehende Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen im Bereich des resource-based view auf Unternehmen.

(15) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich ihres oder seines Studiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

(16) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird in den Studienverlaufsplänen (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(17) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-volkswirtschaftslehre>

hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und die Studienverlaufspläne einsehbar. Dort ist auch eine Liste des aktuellen Im- und Exportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.

(18) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

2. § 12 wird wie folgt geändert:

§ 12 Modulanmeldung

(1) Für Module ist im Einzelfall eine verbindliche Anmeldung erforderlich, soweit dies im Modulhandbuch angegeben ist.

(2) Das Anmeldeverfahren sowie die Anmeldefristen werden rechtzeitig auf der studiengangbezogenen Webseite gemäß § 6 Abs. 17 bekannt gegeben. Die Vergabe von Modul- oder Veranstaltungsplätzen erfolgt bei beschränkten Kapazitäten gemäß § 13 dieser Prüfungsordnung.

3. § 22 wird wie folgt geändert:

§ 22 Prüfungsformen

(1) Schriftliche Prüfungen erfolgen in der Form von

- Klausuren (einschließlich „e-Klausuren“), die auch ganz oder teilweise als Antwort-Wahl-Prüfungen (Multiple-Choice-Verfahren) durchgeführt werden können
- Hausarbeiten
- Essays
- Portfolios
- der Bachelorarbeit

(2) Weitere Prüfungsformen sind

- Präsentationen

(3) Die Dauer der Klausuren beträgt in der Regel 60 Minuten. Die Dauer von Präsentationen beträgt zwischen 10 und 30 Minuten. Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten oder Essays beträgt 2 bis 3 Wochen (i.S. einer reinen Prüfungsdauer). Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt wird, soll eine größere Zeitspanne umfassen. Der Umfang einer Hausarbeit umfasst 10-20 Seiten. Essays umfassen 5-7 Seiten. Der Umfang eines Portfolios umfasst 3-8 Seiten. Die Bachelorarbeit umfasst pro Kandidatin bzw. Kandidaten 20-40 Seiten.

(4) Multimedial gestützte schriftliche Prüfungen („e-Klausuren“) finden gemäß der Regelungen in den Allgemeinen Bestimmungen, Anlage 6 statt.

(5) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 22 Allgemeine Bestimmungen.

4. § 23 wird wie folgt geändert:

§ 23 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit (Abschlussarbeit) ist obligatorischer Bestandteil des Studiengangs. Sie bildet ein eigenständiges Abschlussmodul. Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder in englischer Sprache anzufertigen.

(2) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs unter Anleitung nach wissenschaftlichen Methoden in einem vorgegebenen Zeitraum zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat lernt, ihre oder seine im Studium erworbenen Kenntnisse

wissenschaftlicher Forschung in der Volkswirtschaftslehre in einer in sich geschlossenen Arbeit zusammenzuführen. Der Arbeitsumfang der Bachelorarbeit beträgt 12 Leistungspunkte.

(3) Die Bachelorarbeit kann als Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit angefertigt werden. Im zweiten Fall muss der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar sein.

(4) Die Zulassung zum Modul Bachelorarbeit setzt voraus, dass

- 12 Leistungspunkte im Einführungsbereich VWL,
- mindestens 18 Leistungspunkte im Basisbereich VWL,
- mindestens 18 Leistungspunkte aus dem Methodenbereich,
- mindestens 18 Leistungspunkte aus dem Aufbaubereich der Volkswirtschaftslehre,
- mindestens 6 Leistungspunkte im Vertiefungsbereich Institutionenökonomie und
- mindestens eines der Module Seminar Institutionenökonomie a oder Seminar Institutionenökonomie b erfolgreich absolviert wurden.

(5) Die Kandidatin bzw. der Kandidat schlägt eine Betreuerin oder einen Betreuer sowie eine prüfungsberechtigte Person als Erstgutachterin oder Erstgutachter für die Bachelorarbeit vor. Für die Zweitgutachterin bzw. den Zweitgutachter besteht ebenfalls Vorschlagsrecht für die Kandidatin bzw. den Kandidaten. Die Betreuerin bzw. der Betreuer sowie die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter können identische Personen sein. Die Vorschläge begründen keinen Anspruch. Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter muss vom Prüfungsausschuss für die Begutachtung von Bachelorarbeiten bestellt werden. Das Thema der Bachelorarbeit wird von der Erstgutachterin oder dem Erstgutachter dem Prüfungsausschuss vorgelegt und vom Prüfungsausschuss vergeben. Findet die Kandidatin bzw. der Kandidat keine Betreuerin bzw. keinen Betreuer und keine Erstgutachterin bzw. keinen Erstgutachter, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Betreuerin bzw. den Betreuer und die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter und sorgt dafür, dass rechtzeitig ein Thema für die Bachelorarbeit ausgegeben wird.

(6) Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung der Bachelorarbeit zur Verfügung gestellt wird, beträgt 12 Wochen. Das Thema der Abschlussarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens 20% (z. B. wegen unvorhergesehener Probleme bei der Literatur- oder Datenbeschaffung) ist auf begründeten Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten möglich; sie führt nicht zur Vergabe zusätzlicher Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe; der Ausgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Die Themenausgabe soll so rechtzeitig erfolgen, dass auch im Falle der Gewährung einer Verlängerung der Bearbeitungszeit keine Studienzeitverlängerung eintritt.

(7) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder einer von ihm benannten Stelle in 2 gedruckten Exemplaren sowie in digitaler Form nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses abzugeben. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Kandidatin bzw. der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen bewertet.

(8) Die Bachelorarbeit ist nicht bestanden, wenn die Gesamtbewertung nicht mindestens 5 Punkte („ausreichend“) gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen lautet; sie kann einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Kandidatin oder

der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Nichtbestehens ein neues Thema erhält. Eine Rückgabe des Themas innerhalb der in Abs. 7 Satz 1 Allgemeine Bestimmungen genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin bzw. der Kandidat bei der ersten Anfertigung der Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

(9) Ein Notenausgleich für eine nicht bestandene Bachelorarbeit ist nicht zulässig.

(10) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 23 Allgemeine Bestimmungen.

5. § 30 wird wie folgt geändert:

§ 30 Wiederholung von Prüfungen

(1) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

(2) Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.

(3) Ein einmaliger Wechsel eines endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmoduls ist zulässig.

(4) Einmalig kann ein Wahlpflichtmodul, in dem bereits mindestens ein Prüfungsversuch unternommen wurde und das noch nicht bestanden ist, gewechselt werden. In diesem Fall werden nicht bestandene Prüfungsversuche auf das alternativ gewählte Wahlpflichtmodul angerechnet.

(5) Besteht eine Kandidatin bzw. ein Kandidat, die bzw. der mindestens 168 Leistungspunkte erworben hat, eine Prüfung zum Wiederholungstermin nicht, kann der Prüfungsausschuss dieser Kandidatin bzw. diesem Kandidaten auf Antrag jeweils eine außerordentliche Prüfung zu einem früheren Termin als dem folgenden regulären Prüfungstermin dieser Prüfung gewähren, in der die Leistungspunkte der entsprechenden Prüfung erworben werden können. Die Prüferin bzw. der Prüfer wird von der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses aus dem Kreis der Prüferinnen und Prüfer des entsprechenden Moduls bestimmt.

(6) § 23 Abs. 8 Satz 1 (Bachelorarbeit) sowie § 21 Abs. 3 Satz 3 Allgemeine Bestimmungen (ausgeglichene Modulteilprüfungen) bleiben unberührt.

6. § 33 wird wie folgt geändert:

§ 33 Zeugnis

(1) Im Bachelorzeugnis wird der Schwerpunkt „Institutionenökonomie“ ausgewiesen. Studierende, die einen der spezifischen Profildomänen gemäß § 6 (Recht und Ökonomie, Nachhaltigkeit, BWL: Accounting and Finance, BWL: Marktorientierte Unternehmensführung oder BWL: Informations- und Innovationsmanagement) absolviert haben, bekommen den jeweiligen Schwerpunkt „Institutionenökonomie und Recht und Ökonomie“, „Institutionenökonomie und Nachhaltigkeit“, „Institutionenökonomie und Accounting and Finance“, „Institutionenökonomie und Marktorientierte Unternehmensführung“ bzw. „Institutionenökonomie und Informations- und Innovationsmanagement“ ausgewiesen.

(2) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 33 Allgemeine Bestimmungen.

7. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne

Studienverlaufsplan - VWL Bachelor: Beginn zum Wintersemester -

1. Semester	Wissenschaftliches Arbeiten 6 LP	Einführung VWL 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Öffentliches Recht/ Zivilrecht 6 LP	Mathematik 6 LP	30 LP
2. Semester	Mikroökonomie I 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Deskriptive Statistik 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
3. Semester	Makroökonomie I 6 LP	Einführung Institutionenök. 6 LP	Microeconomics II 6 LP	Finanzwissenschaft 6 LP	Induktive Statistik 6 LP	30 LP
4. Semester	International Economics 6 LP	Wirtschaftspolitik 6 LP	Institutionenökonomie 6 LP	Empirische Wirtschaftsfor. 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
5. Semester	Macroeconomics II 6 LP	Seminar Institutionenökonomie a 6 LP	Wissenschaftstheorie 6 LP	Profilmodul 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
6. Semester	Institutionenökonomie 6 LP	Institutionenökonomie 6 LP	Seminar Institutionenökonomie b 6 LP	Bachelorarbeit 12 LP		30 LP

Legende

	Einf./Basis VWL	Basis BWL	Aufbau VWL	Recht	Methoden	Vertiefung	Profilmodule	Abschluss
Pflichtmodule:								
Wahlpflichtmodule:								

Studienverlaufsplan - VWL Bachelor: Beginn zum Sommersemester -

1. Semester	Wissenschaftliches Arbeiten 6 LP	Einführung VWL 6 LP	Mikroökonomie I 6 LP	Deskriptive Statistik 6 LP	Mathematik 6 LP	30 LP
2. Semester	Makroökonomie I 6 LP	Microeconomics II 6 LP	Einführung Institutionenök. 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Induktive Statistik 6 LP	30 LP
3. Semester	International Economics 6 LP	Wirtschaftspolitik 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Empirische Wirtschaftsfor. 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
4. Semester	Macroeconomics II 6 LP	Finanzwissenschaft 6 LP	Basismodul BWL 6 LP	Öffentliches Recht/ Zivilrecht 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
5. Semester	Institutionenökonomie 6 LP	Institutionenökonomie 6 LP	Seminar Institutionenökonomie a 6 LP	Profilmodul 6 LP	Profilmodul 6 LP	30 LP
6. Semester	Institutionenökonomie 6 LP	Seminar Institutionenökonomie b 6 LP	Wissenschaftstheorie 6 LP	Bachelorarbeit 12 LP		30 LP



Legende

	Einf./Basis VWL	Basis BWL	Aufbau VWL	Recht	Methoden	Vertiefung	Profilmodule	Abschluss
Pflichtmodule:								
Wahlpflichtmodule:								

8. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englischer Titel</i>	LP	Ver- pflich- tungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL <i>Introduction to Economic Research</i>	6	PF	Basis	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zu vorgegebenen Fragestellungen geeignetes Material zusammenzutragen, (2) auszuwerten und (3) den Sachstand sinnvoll, unter Beachtung der grundlegenden Standards wissenschaftlichen Arbeitens, mündlich und schriftlich wiederzugeben.	Keine	Unbenotet <i>Variante A</i> Studienleistungen: 2-3 Hausaufgaben (1-2 Seiten) und 1 Essay (2-3 Seiten) und Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Essay <i>Variante B</i> Prüfungsleistung: Portfolio Anwesenheitspflicht
Einführung in die VWL <i>Introduction to Economics</i>	6	PF	Basis	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte (z.B. Opportunitätskosten) zu benennen und zu erklären, (2) Methoden zur Analyse einfacher Marktmodelle (z.B. Modelle perfekten Wettbewerbs) in konkreten Spezifikationen anzuwenden und (3) Marktergebnisse (z.B. Gleichgewichtspreise) in einfachen Modellspezifikationen zu bestimmen.	Keine	<i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur <i>Variante B</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur <i>Variante C</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Mikroökonomie I <i>Microeconomics I</i>	6	PF	Basis	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				<p>zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.</p>		
<p>Einführung in die Institutionenökonomie</p> <p><i>Introduction to Institutional Economics</i></p>	6	PF	Basis	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren, (3) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur</p> <p><i>Variante B</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur</p> <p><i>Variante C</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio</p>
<p>Makroökonomie I</p> <p><i>Macroeconomics I</i></p>	6	PF	Basis	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern, (2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren, (3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Empirische Wirtschaftsforschung</p> <p><i>Empirical Economics</i></p>	6	PF	Basis	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) die theoretischen und praktischen Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung wiederzugeben, (2) die empirischen Zusammenhänge in den Wirtschaftswissenschaften zu identifizieren und (3) einfache empirische Analysen selbst durchzuführen.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
<p>Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik</p>	6	PF	Basis	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) grundlegende Ansätze der</p>	<p>Mind. 12 LP aus dem Methodenbereich, mind. 48 LP aus dem</p>	<p><i>Variante A</i> Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder</p>

<i>Philosophy of Science, History of Economic Thought, Heterodox Economics</i>				<p>Wissenschaftstheorie, der volkswirtschaftlichen Dogmengeschichte und alternativer volkswirtschaftlicher Ansätze zu erklären,</p> <p>(2) über die zurzeit dominierenden Ansätze in der VWL kritisch nachzudenken und ihre Vor- und Nachteile zu diskutieren und abzuwägen und</p> <p>(3) diese Fähigkeiten an konkreten Beispielen, bspw. aus der Wirtschaftspolitik, anzuwenden.</p>	Basisbereich VWL, dem Aufbaubereich VWL oder dem Vertiefungsbereich Institutionenökonomie	<p>Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante B</i> Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante C</i> Studienleistung: Referat (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
Wirtschaftspolitik <i>Economic Policy</i>	6	PF	Aufbau	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik zu erklären,</p> <p>(2) aus ökonomischen Theorien wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abzuleiten und</p> <p>(3) spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik vertieft zu erklären.</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Grundlagen der Finanzwissenschaft <i>Basic Concepts of Public Finance</i>	6	PF	Aufbau	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) das Vorhandensein von Marktversagen in bestimmten Konstellationen zu erkennen und die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Instrumente in diesen Konstellationen zu analysieren,</p> <p>(2) die Wirkungsweise von Steuern in einfachen Konstellationen theoretisch fundiert zu analysieren und</p> <p>(3) Begründungen für Umverteilung und einzelne Aspekte der politischen Ökonomik</p>	Keine	Prüfungsleistung: Klausur

				zu analysieren und kritisch zu diskutieren.		
International Economics	6	PF	Aufbau	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) theoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen zusammenzufassen, (2) theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu unterscheiden und (3) einzelne Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert zu analysieren und kritisch zu diskutieren.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Microeconomics II	6	PF	Aufbau	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage (1) interaktive Entscheidungssituationen formal zu beschreiben, (2) angemessene theoretische Modelle und Lösungskonzepte zu benennen, (3) einfach strukturierte Entscheidungsprobleme zu lösen und (4) Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Macroeconomics II	6	PF	Aufbau	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern, (2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren, (3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und (4) mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur
Angewandte Institutionenökonomie <i>Applied Institutional Economics</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) sich methodisch vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinanderzusetzen sowie	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder

				(2) ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive zu analysieren und Problemlösungen abzuleiten.		Präsentation
Development Economics: An Introduction	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Komplexität des Begriffes „Entwicklung“ zu erfassen, (2) das Handeln der Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit einzuschätzen und (3) die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL zu erkennen und kritisch einzuordnen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Einführung in Law and Economics <i>Introduction to Law and Economics</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Grundmodelle der ökonomischen Analyse des Rechts auf Fallbeispiele anzuwenden und (2) verschiedene institutionelle Lösungen für die Problemlagen zu beurteilen.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Institutionenökonomie Ausland <i>Institutional Economics Abroad</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) institutionenökonomische Probleme mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten und (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Markets and Organizations	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erklären, (2) verschiedene institutionelle Lösungen zu	Keine	<i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit

				<p>beurteilen und</p> <p>(3) die Rolle der Anreizverträglichkeit und der Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen zu reflektieren.</p>		<p>oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i> Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur</p>
<p>Wettbewerb und Regulierung</p> <p><i>Competition and Regulation</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) grundlegende Modelle der Industrieökonomik zu erklären,</p> <p>(2) Marktstrukturen und Verhaltensweisen von Unternehmen auf wettbewerbsbeschränkende Wirkungen zu analysieren und</p> <p>(3) zu erklären, in welcher Weise das Wettbewerbsrecht gegen solche Wettbewerbsbeschränkungen vorgehen kann.</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i> Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur</p>
<p>Umweltökonomik</p> <p><i>Environmental Economics</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) unterschiedliche theoretische und empirische Grundlagen der Umweltökonomik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern,</p> <p>(2) im Team Lösungsvorschläge für umwelt-ökonomische Problemstellungen zu erarbeiten und Ergebnisse individuellen und kollektiven Handelns zu reflektieren sowie</p> <p>(3) Ergebnisse zu diskutieren, zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i> Studienleistung: Präsentation oder Hausarbeit Prüfungsleistung: Klausur</p>
<p>Seminar Institutionenökonomie a</p> <p><i>Seminar on Institutional Economics a</i></p>	6	PF	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) im Rahmen einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu arbeiten</p> <p>(2) ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen:</p>

				<p>präsentieren und mit anderen zu diskutieren und</p> <p>(3) grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.</p>		<p>Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante B</i> Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante C</i> Studienleistung: Referat (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
<p>Seminar Institutionenökonomie b</p> <p><i>Seminar on Institutional Economics b</i></p>	6	PF	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) im Rahmen einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu arbeiten</p> <p>(2) ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren und</p> <p>(3) grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante B</i> Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p><i>Variante C</i> Studienleistung: Referat (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>
<p>Seminar Institutionenökonomie c</p>	6	PF	Vertiefung	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <p>(1) in einem abgegrenzten Themengebiet eine</p>	Keine	<p><i>Variante A</i> Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder</p>

<i>Seminar on Institutional Economics c</i>				Fragestellung zu entwickeln, (2) sie in einer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch zu bearbeiten und (3) die Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren.		Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP) <i>Variante B</i> Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP) <i>Variante C</i> Studienleistung: Referat (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP) Anwesenheitspflicht
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit a <i>Interdisciplinary perspectives on sustainability a</i>	6	WP	Vertiefung	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) zu Themen der Nachhaltigkeit eine differenzierte, multi-perspektivische Sichtweise einzunehmen, (2) Ziele der Nachhaltigkeit zu benennen und Zielkonflikte zu identifizieren, mögliche Wirkungen von Maßnahmen einzuschätzen und (3) den Beitrag unterschiedlicher Disziplinen zu spezifischen Themen der Nachhaltigkeit zu erkennen.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit b <i>Interdisciplinary perspectives on sustainability b</i>	6	WP		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) Leitbilder zu reflektieren, (2) mit unvollständigen und überkomplexen Informationen umzugehen, (3) individuelle Entscheidungsdilemmata zu bewältigen, (4) moralisch zu handeln und (5) nachhaltige Entwicklungen zu gestalten.	Keine	Prüfungsleistung: Portfolio
Bachelorarbeit	12	PF	Abschluss	Nach Abschluss des Moduls sind die	Mindestens 12 LP im	Prüfungsleistung:

<i>Bachelor Thesis</i>				<p>Studierenden in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) eine spezifische Forschungsfrage zu formulieren und mit ihren im Studium erworbenen Kenntnissen wissenschaftlicher Forschung in der Volkswirtschaftslehre zu bearbeiten, (2) präzise Aussagen zu formulieren und konsistente Argumentationen zu entwickeln sowie (3) das formale Gerüst wissenschaftlicher Arbeit zu beherrschen. 	<p>Einführungsbereich VWL, mindestens 18 LP im Basisbereich VWL, mindestens 18 LP im Methodenbereich, mindestens 18 LP im Aufbaubereich der VWL, mindestens 6 LP im Vertiefungsbereich Institutionenökonomie und mindestens das Modul Seminar Institutionenökonomie a oder b.</p>	<p>Bachelorarbeit</p>
------------------------	--	--	--	--	---	-----------------------

9. **Anlage 3 erhält folgende Fassung:**

Anlage 3: Importmodulliste

Im Basisbereich BWL erwerben Studierende breite betriebswirtschaftswissenschaftliche Basiskenntnisse, die sie im Vertiefungsbereich Institutionenökonomie durch ein weiteres, vertiefendes betriebswirtschaftliches Modul ergänzen und/oder in einem der Profildomänen BWL: Accounting and Finance, BWL: Marktorientierte Unternehmensführung oder BWL: Innovations- und Informationsmanagement vertiefen können. Im Methodenbereich werden Kenntnisse der Mathematik und Statistik erworben. Im Bereich Rechtswissenschaften werden grundlegende rechtswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt. Im interdisziplinären Profildomäne und im Profildomäne Nachhaltigkeit erwerben die Studierenden ergänzendes und weiter orientierendes wissenschaftliches Wissen. Sie qualifizieren sich in der Ausbildung eines interdisziplinären beruflichen Profils mit Angeboten aus Disziplinen, die als Bezugswissenschaften relevantes theoretisches und empirisches Wissen zur Verfügung stellen. Diese können im Rahmen ihrer Profilentwicklung aus einem Modul der nachfolgend genannten Bereiche / Studiengänge erworben werden.

Die nachfolgend genannten Studienangebote können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 14 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehrereinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der jeweiligen Studiengangsw Webseite veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

Das aktuelle Importangebot ist jeweils auf der Studiengangsw Webseite des modulanbietenden Fachbereichs veröffentlicht.

Studierende sollen vor Aufnahme des Studienangebots die entsprechenden Informations- bzw. Beratungsangebote des modulanbietenden Fachbereichs wahrnehmen.

Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

Zum Zeitpunkt der letzten Beschlussfassung im Fachbereichsrat über die vorliegende PO lag über folgende Module eine Vereinbarung vor:

Verwendbar für Studienbereich:	Basisbereich BWL (18 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre	Absatzwirtschaft	6
	Buchführung und Abschluss	6
	Entscheidung, Finanzierung und Investition	6
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6
	Kosten- und Leistungsrechnung	6
	Jahresabschluss	6
	Unternehmensführung	6

Verwendbar für Studienbereich:	Methodenbereich (30 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre	Mathematik	6
	Induktive Statistik	6
	Deskriptive Statistik	6

Verwendbar für Studienbereich:	Vertiefungsbereich Institutionenökonomie (6 LP)	LP
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre	Controlling mit Kennzahlen	6
	Grundlagen der Besteuerung	6
	Intermediate Finance	6
	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	6
	Management Accounting	6
	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen	6
	Technology and Innovation Management	6

Verwendbar für Studienbereich:	Bereich Rechtswissenschaften (6 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Rechtswissenschaften (FB 01)	Öffentliches Recht	6
	Zivilrecht	6

Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich Interdisziplinär (24 LP)	
Angebot aus Lehreinheit	Modultitel	LP
Rechtswissenschaften (FB 01)	Alle Module der Prüfungsordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft für das Exportmodulangebot in Bachelor- und Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg	
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre Module im Umfang von bis zu 12 LP	Absatzwirtschaft	6
	Buchführung und Abschluss	6
	Entscheidung, Finanzierung und Investition	6
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6
	Kosten- und Leistungsrechnung	6
	Jahresabschluss	6
	Unternehmensführung	6
	Quantitative Empirische Methoden der Unternehmens- und Marktforschung	6
	Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre I (B.Sc.)	6
	Ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre II (B.Sc.)	6
	BWL Ausland I (B.Sc.)	6
	BWL Ausland II (B.Sc.)	6
	Controlling mit Kennzahlen	6
	Digitalisierung und Prozessmanagement I	6
	Digitalisierung und Prozessmanagement II	6
	Entrepreneurial Finance	6
	Entrepreneurship und Internationale Geschäftsmodelle I	6
	Entrepreneurship und Internationale Geschäftsmodelle II	6
	Grundlagen der Besteuerung	6
	Interdisziplinäres Modul Ausland (B.Sc.)	6
	Intermediate Finance	6
	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	6
	Management Accounting	6
	Seminar Finanzierung und Banken	6
	Seminar Management Accounting	6
	Seminar Rechnungslegung	6
	Seminar Statistik	6
	International Business Strategy	6
	Logistik und Supply Chain Management	6
	Management und Instrumente des Marketing	6
	Managing Innovation and Entrepreneurship	6
	Personalmanagement	6
	Seminar Marktorientierte Unternehmensführung	6
Business Intelligence	6	

	Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik	6
	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen	6
	Strategic Problemsolving and Communication	6
	Technology and Innovation Management	6
	Seminar Informations- und Innovationsmanagement	6
	Schlüsselqualifikationen	6
	Wirtschaftsenglisch	6
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie (FB 03 Politik (FB 03)) Studiengang B.A. Politikwissenschaft	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.A. Sozialwissenschaften	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Studiengang B.A. Philosophie	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Psychologie (FB 04) Studiengang B.Sc. Psychologie	Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden	6
	Grundlagen der Biologischen Psychologie	6
	Grundlagen der Sozialpsychologie	6
	Einführung in die Entwicklungspsychologie	6
	Grundlagen von Wahrnehmung und Kognition	6
	Lernen, Motivation und Emotion	6
	Grundlagen von Lernen, Emotion und Motivation	6
	Persönlichkeitspsychologie	6
	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	6
	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	6
	Einführung in die Klinische Psychologie	6
	Einführung in die Pädagogische Psychologie	6
	Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychologie: Pädagogisch-psychologische und klinische Handlungsfelder	6
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Lernen, Motivation und Emotion	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie	12
	Einführung in die Psychologie und deren Forschungsmethoden mit Schwerpunkt Pädagogische Psychologie	12
Geschichte (FB 06) Studiengang B.A. Geschichte	Alle Exportmodule des exportierenden Studiengangs	
Germanistik (FB 09) Studiengang B.A. Deutsche Sprache und Literatur	Basismodul Deutsche Sprache (A1)	12
	Basismodul Literatur des Mittelalters (A2)	12
	Basismodul Neuere deutsche Literatur (A3)	12
Centrum für Nah- und Mitteloststudien (FB 10)	Basismodul Geschichte der vorislamischen und islamischen Welt	6

Studiengang B.A. Nah- und Mitteloststudien	Basismodul Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	6
	Basismodul Sprachen, Kulturen und Religionen des Nahen und Mittleren Ostens	6
	Basismodul Einführung ins Studium der Nah- und Mitteloststudien	6
	Aufbaumodul Literatur, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens	12
	Aufbaumodul Geschichte und Zeitgeschichte	12
	Aufbaumodul Politik, Gesellschaft und Ökonomie	12
	Aufbaumodul Religionen	12
	Aufbaumodul Literatur, Kultur und Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens	12
	Arabisch 1	9
	Arabisch 2	9
	Arabisch 3	9
	Arabisch 4	9
	Arabisch 5	6
	Arabisch 6	6
	Persisch 1	9
	Persisch 2	9
	Persisch 3	9
	Persisch 4	9
	Persisch 5	6
	Persisch 6	6
	Türkisch 1	9
	Türkisch 2	9
	Türkisch 3	9
	Türkisch 4	9
Türkisch 5	6	
Türkisch 6	6	
Mathematik und Informatik (FB 12) Studiengang B.Sc. Informatik	Einführung in die Informatik	6
	Berufsvorbereitung (in den drei Modulvarianten (1) „Programmieren mit C++“, (2) „Systemadministration“ und (3) „Webdesign – Multimedia“)	6
	Grundlagen der Linearen Algebra	9
	Grundlagen der Analysis	9
Studiengang B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Elementare Stochastik	9
	Optimierung	9
Studiengang B.Sc. Mathematik	Ausgewählte Themen der Mathematik A („Proseminar“)	3
Geographie (FB 19) Studiengang B.Sc. Geographie	Grundkompetenz: Mensch und Umwelt	6
	Grundkompetenz: Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie	6
	Grundkompetenz: Geographie peripherer Räume	6

	Grundkompetenz: Stadtgeographie	6	
	Basiswissen Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie	3	
	Grundkompetenz: Raumordnung und Raumplanung	6	
Erziehungswissenschaft (FB 21) (B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft) (Module im Umfang von bis zu 12 LP)	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Exportmodul)	6	
	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft	12	
	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln (Exportmodul)	6	
	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln	12	
	Empirische Pädagogik / Forschungsmethoden	12	
	Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung (Exportmodul)	6	
	Gesellschaftl., pol. und kult. Kontexte von Bildung und Erziehung	12	
	Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik (Exportmodul – 6 LP)	6	
	Einführung in die Sozial- und Rehabilitationspädagogik	12	
	Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung (Exportmodul – 6 LP)	6	
	Einführung in die Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung	12	
	Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich Recht und Ökonomie (24 LP)	
	Angebot aus Lehreinheit:	Modultitel	LP
Rechtswissenschaften (FB 01)	Alle Module der Prüfungsordnung des Fachbereichs Rechtswissenschaft für das Exportmodulangebot in Bachelor- und Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg		
Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich Nachhaltigkeit (24 LP)		
Angebot aus Lehreinheit:	Modultitel	LP	
Biologie (FB 17) (Studiengang M.Sc. Biodiversität und Naturschutz)	Artenkenntnis planungsrelevanter Taxa/Gruppen im Naturschutz	6	
	Citizen Science in Ökologie und Naturschutz	6	
	Deutsche Nationalparke: Schutzziele und Bildungsauftrag	6	
	Große Exkursion Ökologie und Naturschutz	6	
	Methoden in Ökologie und Naturschutz	6	
(Studiengang B.Sc. Biologie)	Aktuelle Themen der Ökologie	6	
Geographie (FB 19) (Studiengang B.Sc. Geographie)	Grundkompetenz Klimageographie	6	
	Grundkompetenz Hydrogeographie	6	
	Grundkompetenz Biogeographie	6	
	Grundkompetenz Mensch und Umwelt	6	
Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich BWL: Accounting and Finance (24 LP)		
Angebot aus Lehreinheit:	Modultitel	LP	
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre)	Controlling mit Kennzahlen	6	
	Entrepreneurial Finance	6	
	Grundlagen der Besteuerung	6	
	Intermediate Finance	6	
	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	6	
	Management Accounting	6	

	Seminar Finanzierung und Banken	6
	Seminar Management Accounting	6
	Seminar Rechnungslegung	6
	Seminar Statistik	6
	Schlüsselqualifikationen	6
Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich BWL: Marktorientierte Unternehmensführung (24 LP)	
Angebot aus Lehreinheit:	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre)	International Business Strategy	6
	Logistik und Supply Chain Management	6
	Management und Instrumente des Marketing	6
	Managing Innovation and Entrepreneurship	6
	Personalmanagement	6
	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen	6
	Strategic Problemsolving and Communication	6
	Seminar Marktorientierte Unternehmensführung	6
	Seminar Statistik	6
	Schlüsselqualifikationen	6
Verwendbar für Studienbereich:	Profilbereich BWL: Innovations- und Informationsmanagement (24 LP)	
Angebot aus Lehreinheit:	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02) (Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre)	Business Intelligence	6
	Digitalisierung und Prozessmanagement I	6
	Digitalisierung und Prozessmanagement II	6
	Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik	6
	Entrepreneurship und innovative Geschäftsmodelle I	6
	Entrepreneurship und innovative Geschäftsmodelle II	6
	Technology and Innovation Management	6
	Seminar Informations- und Innovationsmanagement	6
	Seminar Statistik	6
	Schlüsselqualifikationen	6

10. Anlage 4 erhält folgende Fassung:

Anlage 4: Exportmodule

(1) Die folgenden Module können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Modulbezeichnung	LP
Angewandte Institutionenökonomie	6
Development Economics: An Introduction	6
Einführung in die Institutionenökonomie	6
Einführung in die VWL	6
Einführung in Law and Economics	6
Empirische Wirtschaftsforschung	6
Grundlagen der Finanzwissenschaft	6
Institutionenökonomie Ausland	6
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit a	6
Interdisziplinäre Perspektiven auf Nachhaltigkeit b	6
International Economics	6
Macroeconomics II	6
Makroökonomie I	6
Markets and Organizations	6
Microeconomics II	6
Mikroökonomie I	6
Seminar Institutionenökonomie a	6
Seminar Institutionenökonomie b	6
Seminar Institutionenökonomie c	6
Umweltökonomik	6
Wettbewerb und Regulierung	6
Wirtschaftspolitik	6
Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL	6
Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik	6

(2) Neben diesen „Originalmodulen“ werden folgende Module exportiert, die ausschließlich für andere Studiengänge für Exporte bis 36 LP angeboten werden und im Rahmen des durch diese Ordnung geregelten Studiengangs nicht wählbar sind.

Modulbezeichnung <i>Englischer Titel</i>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveaustufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul) <i>Introduction to Institutional Economics (Export Module)</i>	6	PF	Basis	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren, (3) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und (4) alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I	<i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur <i>Variante B</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur <i>Variante C</i> Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Makroökonomie I (Exportmodul) <i>Macroeconomics I (Export Module)</i>	6	PF	Basis	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und (4) Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur
Wirtschaftspolitik (Exportmodul) <i>Economic Policy (Export Module)</i>	6	PF	Aufbau	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik zu erklären, (2) aus ökonomischen Theorien wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abzuleiten und (3) spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik vertieft zu erklären.	Mikroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur
Grundlagen der Finanzwissenschaft (Exportmodul) <i>Basic Concepts of Public</i>	6	PF	Aufbau	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das Vorhandensein von Marktversagen in bestimmten Konstellationen zu erkennen und die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer	Mikroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur

<i>Finance (Export Module)</i>				<p>Instrumente in diesen Konstellationen zu analysieren,</p> <p>(2) die Wirkungsweise von Steuern in einfachen Konstellationen theoretisch fundiert zu analysieren und</p> <p>(3) Begründungen für Umverteilung und einzelne Aspekte der politischen Ökonomik zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p>		
International Economics (Export Module)	6	PF	Aufbau	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) theoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen zusammenzufassen,</p> <p>(2) theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu unterscheiden und einzelne Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p>	Mikroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur
Microeconomics II (Export Module)	6	PF	Aufbau	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage</p> <p>(1) interaktive Entscheidungssituationen formal zu beschreiben,</p> <p>(2) angemessene theoretische Modelle und Lösungskonzepte zu benennen,</p> <p>(3) einfach strukturierte Entscheidungsprobleme zu lösen und</p> <p>(4) Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren.</p>	Mikroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur
Macroeconomics II (Export Module)	6	PF	Aufbau	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern,</p> <p>(2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren,</p> <p>(3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und</p> <p>(4) mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>	Makroökonomie I	Prüfungsleistung: Klausur

<p>Angewandte Institutionenökonomie (Exportmodul)</p> <p><i>Applied Institutional Economics (Export Module)</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) sich methodisch vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinanderzusetzen sowie</p> <p>(2) ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive zu analysieren und Problemlösungen abzuleiten.</p>	Mikroökonomie I	<p>Prüfungsleistung: Klausur oder</p> <p>Hausarbeit oder</p> <p>Präsentation</p>
<p>Development Economics: An Introduction (Export Module)</p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) die Komplexität des Begriffes „Entwicklung“ zu erfassen,</p> <p>(2) das Handeln der Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit einzuschätzen und</p> <p>(3) die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL zu erkennen und kritisch einzuordnen.</p>	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I	<p>Prüfungsleistung: Klausur oder</p> <p>Hausarbeit oder</p> <p>Präsentation</p>
<p>Einführung in Law and Economics (Exportmodul)</p> <p><i>Introduction to Law and Economics (Export Module)</i></p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) Grundmodelle der ökonomischen Analyse des Rechts auf Fallbeispiele anzuwenden und</p> <p>(2) verschiedene institutionelle Lösungen für die Problemlagen zu beurteilen.</p>	Mikroökonomie I	<p>Prüfungsleistung: Klausur oder</p> <p>Hausarbeit oder</p> <p>Präsentation</p>
<p>Markets and Organizations (Export Module)</p>	6	WP	Vertiefung	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <p>(1) Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erklären,</p> <p>(2) verschiedene institutionelle Lösungen zu beurteilen und</p> <p>(3) die Rolle der Anreizverträglichkeit und der Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen zu reflektieren.</p>	Mikroökonomie I	<p><i>Variante A</i></p> <p>Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation</p> <p><i>Variante B</i></p> <p>Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3</p>

						Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Wettbewerb und Regulierung (Exportmodul) <i>Competition and Regulation (Export Module)</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Modelle der Industrieökonomik zu erklären, (2) Marktstrukturen und Verhaltensweisen von Unternehmen auf wettbewerbsbeschränkende Wirkungen zu analysieren und (3) zu erklären, in welcher Weise das Wettbewerbsrecht gegen solche Wettbewerbsbeschränkungen vorgehen kann.	Mikroökonomie I	<i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation <i>Variante B</i> Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Umweltökonomik (Exportmodul) <i>Environmental Economics (Export Module)</i>	6	WP	Vertiefung	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche theoretische und empirische Grundlagen der Umweltökonomik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern, (2) im Team Lösungsvorschläge für umwelt-ökonomische Problemstellungen zu erarbeiten und Ergebnisse individuellen und kollektiven Handelns zu reflektieren sowie (3) Ergebnisse zu diskutieren, zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.	Mikroökonomie I	<i>Variante A</i> Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation <i>Variante B</i> Studienleistung: Präsentation oder Hausarbeit Prüfungsleistung: Klausur

(3) Für Exporte im Umfang von 6 bis 36 LP gilt das folgende eingeschränkte Exportangebot:

Modul	Voraussetzung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Keine
Mikroökonomie I	Keine
Makroökonomie I (Exportmodul)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I

Wirtschaftspolitik (Exportmodul)	Mikroökonomie I
Grundlagen der Finanzwissenschaft (Exportmodul)	Mikroökonomie I
International Economics (Export Module)	Mikroökonomie I
Microeconomics II (Export Module)	Mikroökonomie I
Macroeconomics II (Export Module)	Makroökonomie I
Angewandte Institutionenökonomik (Exportmodul)	Mikroökonomie I
Development Economics: An Introduction (Export Module)	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Markets & Organizations (Export Module)	Mikroökonomie I
Einführung in Law & Economics (Exportmodul)	Mikroökonomie I
Wettbewerb und Regulierung (Exportmodul)	Mikroökonomie I
Umweltökonomik (Exportmodul)	Mikroökonomie I

Artikel 2:

Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre / Economics“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ ab dem Wintersemester 2020/21 aufgenommen haben.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 04.09.2019

gez.

Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Dekan des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 05.09.2019